

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 447.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 1903.

Erste Ausgabe

Druck- und Verlagsanstalt der Halle'schen Zeitung, Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus.

Druck- und Verlagsanstalt der Halle'schen Zeitung, Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus. Telefon Nr. 188. Eingang Gr. Brauhausstr. Schriftleitung: J. S. Otto & Neumann in Halle a. S.

Donnerstag, 24. September 1903.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Telefon-Nr. VII Nr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Schöde in Halle a. S.

### Abonnements-Einladung für das 4. Vierteljahr

## Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Für das bevorstehende Vierteljahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höflichst ein. Die Halle'sche Zeitung wird nach wie vor das Banner nationaler Politik aufweisen, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsthätigen, die Politik ausgleicher Gerechtigkeit befürworten und im Gegenzug zu dem Egoismus des Großkapitals und den umhülzlerischen Gelüsten der Sozialdemokratie überall eintreten mit Gott für Kaiser und Reich, für den gleichmäßigen Schutz aller unserer produktiven Stände, insbesondere des schwer leidenden Mittelstandes in Stadt und Land. Gegen die goldene wie gegen die rote Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geschärft sein.

Die Halle'sche Zeitung wird auch fernerhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu marschieren. Die ausgezeichneten Informationen aus Berlin, aus den anderen Großstädten und Teilen unseres deutschen Vaterlandes, sowie aus allen wichtigeren Plätzen der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in den Redaktionen aller bedeutender Tagesblätter des Reiches gesichert.

Die Redaktion der wöchentlichen landwirtschaftl. Gratis-Beilage der Hall. Ztg., der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“, liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Dr. Rabe. Ausführliche telegraphische Wetterberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Sonntagsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unserer bekanntesten Tageschriftsteller werden in interessanter Reihenfolge abwechselnd, daneben werden wertvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen. In der Unterhaltungsbeilage gelangt im neuen Vierteljahr zunächst der Roman

### „Im weißen Kleide“ von Margarete Böhme (O. Sandor)

zur Veröffentlichung. Wegen anderer interessanter Erwerbungen stehen wir z. B. in Unterhandlung.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos abgegeben durch die Expedition (Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Hinterhaus). Halle a. S., im September 1903.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

### Die Einrichtung von Handelsinspektionen.

Der Verband katholischer kaufmännischer Vereinigungen Deutschlands hat am 30. Dezember 1902 dem Reichstage einen Antrag zugehen lassen, nach dem er für notwendig erachtet, „daß im Handelsgewerbe Inspektionen eingerichtet und in ähnlicher Weise wie die Gewerbeinspektion mit Befugnissen ausgestattet werden, die geeignet sind, Missethäter im Handelsgewerbe bezu. der Beschäftigung von Angestellten und Gehilfen aufzudecken und solche zu verbüßen. Die dafür anzustellenden Beamten sollen möglichst aus dem Handlungsgehilfenstande herorgegangen sein.“ Die Begründung dieser Forderung geht davon aus, daß die zum Schutze des Handelsgehilfenstandes in den letzten Jahren geschaffenen gesetzlichen Bestimmungen, als Sonntagsruhe, Ladenschlußstunde, Sittengesetz u. dgl., eine Ueberwachung der Durchführung bedürften, weil die Orts- und Volksgewaltigen zu übermäßig über und zu wenig sachverständig seien, um die Aufsicht auszuführen zu können. Bisher sind der Gewerbeaufsicht nur Fabrik- und Handwerksbetriebe unterstellt, das Handelsgewerbe ist dagegen von der Aufsicht unberührt geblieben, und dafür hat der Gesetzgeber offenbar gute Gründe gehabt. Die Bestimmungen des Titels VII der Gewerbeordnung über die gewerblichen Arbeiter haben allmählich sehr verdickte Verhältnisse geschaffen. Bei der Ansammlung großer Menschenmassen in den Fabriken, die besondere Vorkehrungen für geeignete hygienische Einrichtungen erfordern, bei der Betriebsgefahr, die aus der Verwendung großer motorischer Kraft entsteht, ist es selbstverständlich, daß eine große Zahl von Ausführungsbestimmungen die allgemeinen Forderungen, die die Gewerbeordnung für die Sicherung des Lebens, der Gesundheit und Sittlichkeit der Arbeiter aufgestellt hat, ergänzt, und zur Ueberwachung ihrer Ausführung bedarf es eben eines sachmännlich ausgebildeten Beamtenapparates.

Ganz anders liegen die Verhältnisse im Handelsgewerbe, wo größere Menschenmengen in geschlossenen Betriebsräumen nur selten beschäftigt werden. Eine erhebliche Betriebsgefahr, die zu besonderen Vorkehrungen führen müßte, besteht nach der Ansicht der Handelskammer zu Düsseldorf selbst in den erporriersten Betrieben des Handelsgewerbes, z. B. in den Speisereibetrieben, für die Angestellten nicht; wo eine solche vorhanden ist, z. B. in den Drogenhandlungen, ist durch besondere Ueberwachung schon jetzt Sorge getragen. Die größten Handelsbetriebe, die Antiquariate, Großhandlungen, die kaufmännischen Bureaus der Industrie haben im allgemeinen geradezu musterhafte Einrichtungen für ihr Personal geschaffen. Hier gibt es auch keine Aufnahme des Personals in die häusliche Gemeinschaft. Im Kleinhandel mögen die Verhältnisse hier und da anders liegen. Hier fehlen vielfach moderne Betriebsbedingungen noch, aber es macht sich doch auch das Verdrängen geltend, wobei und Lager Räume hell und luftig zu haben und damit zugleich das Arbeiten darin und Luft zu haben und damit zugleich das Arbeiten darin den Bedingungen gesunder Lebensweise anzupassen. Auch die Gruppe von Kleinhandbetrieben, die das meiste Personal beschäftigen, die Warenhäuser und die großen Spezialgeschäfte werden mit wenigen Ausnahmen allen dem § 62 des Handelsgesetzbuches zu entnehmenden Forderungen entsprechen.

Die von dem Verband katholischer kaufmännischer Vereinigungen speziell erwünschten Fälle, in denen ein Bedürfnis für die Ueberwachung besonders dringend sein soll, sind die Sonntagsruhe, der Ladenschluß, die Sittengesetze. Hierbei ist nicht außer acht zu lassen, daß sich der Kleinhandelsbetrieb vor den Augen des Publikums und der Polizei vollzieht, Zwiderhandlungen sind daher im allgemeinen kaum durchzuführen, und eine Beschäftigung des Personals über die Sonntagsruhe hinaus und nach Abschluß der Geschäfte wird zu dem Zeitraume der Ladenschließung der Durchführung der Ueberwachung. Der Ladenschluß muß nach der Anweisung, die der Herr Handelsminister in Preußen am 24. August 1900 erlassen hat, streng kontrolliert werden. Schließlich scheidet der § 62 des Handelsgesetzbuches die Lehrlinge noch ganz besonders, und es ist nicht anzunehmen, daß sich viele Prinzipale den dort angeordneten Strafen ausweichen werden durch Vergehen gegen den § 62 des Handelsgesetzbuches. Was insbesondere den Schutz der Lehrlinge anlangt, so sind deren Eltern, bevor sie den Lehrvertrag abschließen, jederzeit in der Lage, sich zu überzeugen, ob die Bedingungen des § 62 des Handelsgesetzbuches, den die Eingabe des Verbandes katholischer kaufmännischer Vereine betreffend der Weise gar nicht erwähnt, erfüllt sind oder nicht. Am letzteren Punkte werden sie den Willkür eines Vertretertrages nicht vornehmen. Auf einem der wichtigsten Gebiete, der Unfallversicherung, auf dem die Gewerbeinspektoren die technischen Berater der Unternehmer geworden sind, wird der Handelsinspektor gar keine Tätigkeit entwickeln können. Die für die Einrichtung aufzubringenden Kosten entpinnen in keiner Weise dem dadurch zu stiftenden Nutzen. Alles in allem vermag die Handelskammer zu Düsseldorf ein Bedürfnis für die Einrichtung von Handelsinspektionen nicht anzuerkennen. Die Eingabe des Vereines katholischer kaufmännischer Vereinigungen begnügt sich mit der Begründung des Bedürfnisses, bringt aber dafür keine Beweise. Bevor man nun daran geht, das Handelsgewerbe einer Aufsicht besonderer Beamten nicht ohne erhebliche Kosten zu unterstellen, erwünscht den Inspektoren die Pflicht, das Bedürfnis in ganz anderer Weise an praktischen Fällen nachzuweisen, als das bisher geschehen ist.

### Deutsches Reich.

Halle a. S., 23. September.

\* Die lex Douglas. Wie sich doch die Zeiten ändern! Noch vor wenigen Jahren wurden die geistigen Getränke fast allgemein als harmlose Nahrungsmittel und Genussmittel angesehen, als Fremde der Menschheit, die Gesellschaft fördern und über manche trübe Stunde hinweghelfen. Jetzt weiß man, daß der Alkohol in Uebermaß unter bösester Feind ist der Körper, Geist und Seele zerrütet. Daß die Anhängenden sich so schnell gewandelt haben, ist nicht am wenigsten einem Manne zu verdanken, der sich auch auf anderen Gebieten um die öffentliche Gesundheit hochverdient gemacht hat: dem Grafen Douglas. Unermüdet hat dieser Menschenfreund im besten Sinne des Wortes den Kampf gegen den Feind geführt, der fast schlimmer als die Schwindsucht am Marke unseres Volkslebens zehrt.

Als erfahrener Politiker erkannte Graf Douglas bald, daß die Trunksucht durch Aufklärung und durch Verwaltungsmaßregeln allein nicht eingedämmt werden kann. Und so hat er bereits vor zwei Jahren im preussischen Abgeordnetenhaus einen ausführlichen Antrag zur Bekämpfung dieses Übels eingebracht. Da der Antrag unerledigt blieb, so unterbreitete er ihm im vorigen Jahre, und zwar mit bestem Erfolge, nach einer kommissarischen Beratung wurde vom Abgeordnetenhaus im wesentlichen unverbändert angenommen. Gemäß diesen Beschlüssen sind nun zwischen den preussischen Ministern und Vertretern des Reichstages des Innern Vor schläge zur Aenderung der Gewerbe-Ordnung vereinbart und von der preussischen Regierung als Novelle zur Gewerbe-Ordnung dem Bundesrat vorgelegt worden.

Die Bundesregierung sind danach beauftragt, zu bestimmen, daß den Schankwirten durch die Konzeptionsbehörden auferlegt werden kann, bestimmte kalte Speisen und bestimmte nichtgeistige Getränke für die Gäste bereit zu halten. Ferner sind die Bundesregierungen beauftragt, zu bestimmen, daß die Erlaubnis zum Betriebe der Schankwirtschaft unter Bedingungen erteilt werden kann, welche die Annahme weiblichen Arbeits- und Hilfspersonals beschränkt oder aufhebt. Die Schankwirte dürfen den Gästen Getränke von Stoffen abgeben, zum Genusse auf der Stelle nicht auf Borg vorzubereiten. Die Forderungen für Getränke, welche den vorstehenden Vorschriften zuwider verfertigt worden sind, können unter eingekauft, noch in sonstiger Weise getrunken gemacht werden. Wer vorläufig ohne die vorgeschriebene Genehmigung zum Betriebe der Schankwirtschaft, der Schankwirtschaft, oder des Kleinhandels mit Branntwein oder Spirituosen diese unternehmen oder fortgesetzt hat, wird mit Strafen von 50 bis 1000 Mark oder mit Haft oder Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft. Der Verlust der Konzeption zum Betriebe der Schankwirtschaft u. dgl. kann auch eintreten, wenn der Vertreter ohne Vorwissen von der Uebertretung des Stellvertreters bei der unter den Verhältnissen möglichen eigenen Beaufsichtigung des Betriebes oder bei Auswahl oder der Beaufsichtigung der Vertretung es an der erforderlichen Sorgfalt hat fehlen lassen.

Das sind die wichtigsten Bestimmungen der lex Douglas. Wie man auf den ersten Blick sieht, sind sie ziemlich maßvoll. In der Tat soll lediglich der Mißbrauch des Alkohols getroffen werden, um den unheilvollen Wirkungen des Alkohols ein wirksames Mittel zu steuern. Die Verdrängung, daß das reelle Schankgewerbe darunter leiden könnte, ist gegenstandslos. Das ist in einer Weltprüfung mit Vertretern des Reiches selbst gegeben worden. Ja die Schankwirte haben bei der Gelegenheit sogar anerkannt, daß die lex Douglas nach manchen Richtungen hin geradezu in ihrem Interesse liegt.

\* Diktator Bebel. Mit dem „Diktator“ Bebel hält der sozialdemokratische Abgeordnete Reus eine gründliche, aber sehr gründliche Abrechnung im Reichstages „Volksblattes für Anhalt“ vom 21. d. M. Es heißt darin zunächst über den Parteitag im ganzen:

„Der Dreier-Parteitag hat das Gedicht nicht wert, das er geteilt hat. Weder hat er nützliche Ergebnisse gehabt, noch war er geeignet, die Teilnehmer des Parteitages mit besonderer Kampfkraftigkeit für





# Gebr. Bethmann

Möbelfabrik

Halle a. S., Grosse Steinstrasse Nr. 79

Atelier für moderne Innen-Dekoration.

Spezialität:

**Braut-Ausstattungen**

in jeder Dreielage.

Jede Stilart. Prompte Bedienung. Solide Waren.

Dekorationen nach eigenen Entwürfen.

Musterbücher stehen gern zu Diensten.

Lieferung franko durch eigene Geschirre.

[3412]

## Filz-Hüte

zum Pressen auf moderne Formen nimmt an  
**B. Herker,**  
gegenüber 3108 der Glauchaischen Kirche.

Nach neuester Technik, von Nitrofin bereite Zigarren, Patent 98582, besonders beliebt sind:  
I. B. Hoch-Facon 6,50 Mt.  
I. B. hoch 6,50  
II. B. " 10,50  
Wulfer bereitwillig. [3398]

**Franz Pennemann,**  
Zigarren-Verfabr.  
Gr. Ulrichstr. 9, neb. Mars-la-Tour.  
**Goldaten-Riften,**  
Schüler-Riften,  
Scriburen-Riften,  
Verfand-Riften

in allen Größen, mit und ohne Verichluß, billig. [3416]

**Th. Franz,** Dofflieferant,  
Gr. Märkerstr. 23.

**Blüthner-Flügel,**  
noch so schön wie neu, verkauft äußerst preiswert [2141]  
**B. Döll,** Gr. Ulrichstr. 33.  
**Plättbreiter Gr. Märkerstr. 23.** [3376]

**Anmeldungen Klavierunterricht** nimmt wieder entgegen  
zum **Helene Goedecke, Marienstraße 25.**

In unserem Unterricht im **Wahnehmen, Schnittzeichnen und Anfertigen seiner Damen-Garderobe**

nach dem System der Deutschen Schneider-Akademie zu Leipzig, sowie im **Rechnen** können Damen jederzeit teilnehmen. [3097]

**König, Planert, Hadebornstr. 3, II.**

**Dr. Wilhelm Rasch,** Halle (Saale), Albrechtstrasse 38, Vertreter der **Gotthard Lebens-Versicherungsbank a. G.,** Versicherungs-Kommissar der **Prov.-Städte-Feuer-Sozietät.** (29-05)

## Mal- u. Zeichenschule für Damen.

**S. von Sallwürk,**  
Alte Promenade 8, Eingang D, III.

Malen und Zeichnen nach der Natur, Aepfe nach dem lebenden Modell (Portrat) u. Sipps, Blumen, Stillleben u. s. w. Zum Sommer auch landwirtsch. Studien im Freien. Vorbereitung zur Akademie.

Anmeldungen von 9-1 daselbst, 2-5 Alte Promenade 1, IV. (bei Photograph Wöller), oder jederzeit Privatwohnung, Blumenthalstr. 12, part. Näheres siehe Prospekt.

**S. von Sallwürk, stad. Kunstmaler.** [3199]

Für die Inserate verantwortlich: Otto Brauel, Halle a. S.

## K. Mauersberger, Färberei u. chem. Reinigung

für Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe, Gardinen, Teppiche, Spitzen, Federn, Handschuhe.

6 eigene Läden.

Leipzigerstrasse 33, Fernsprecher 1248.  
Gelbstrosse 15 (Adler-Apothek), Fernspr. 1252.

Gr. Steinstr. 1-2, Moritzkirchhof 5.

Steinweg 25, am Rannischen Platz.  
Gr. Steinstrasse 39, nahe Wallhalla.

Annahme bei Herrn Galander, neben Wallhalla. [3383]

Grösstes Etablissement der Provinz Sachsen.

## Friedmann & Weinstock, Leipzigerstr. 12.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Stahlkammer (von morgens 8 bis abends 6 ununterbrochen geöffnet).

Einlösung von Coupons (schon einige Wochen vor Verfall ohne Abzug). [3076]



**JUGEND**

Illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben  
Herausgeber: Georg Hirth

Preis pro Quartal durch den Buchhandel oder die Post bezogen Mk. 3.50  
Einzelnnummer 30 Pfg.  
Auflage: 55,000  
Jede Nummer mit neuem farbigen Titelblatt

Die Münchner „JUGEND“ hat die Frage gelöst, das vornehme Witzblatt mit der modernen Kunstschrift zu verschmelzen. Diese Verknüpfung ermöglicht es, interessante Tagesfragen in künstlerischer Form, dabei aber in durchaus freier Weise zu behandeln und so in Gebiete hineinzuweisen, die der Kritik durch die Tagespresse in der Regel verschlossen bleiben.

Kein Gebildeter sollte versäumen, die JUGEND zu lesen.

Alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungsverkäufer nehmen Abonnements entgegen, sowie auch der unterzeichnete

München, Färbergraben 24 Verlag der „Jugend“.

**Herrschaftliche Wohnung, zweite Etage,** (1918)

Grosse Steinstrasse 74, p. 1. Oktober d. J. zu vermieten.

## Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft, Halle a. S.,

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. a. für [3381]

An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent- u. Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr. — Hypotheken-Verkehr.

Kostenfreier Verkauf bis 1912 unkündbarer sicherer 3 1/2%, 3 3/4% u. 4%iger Hypotheken-Pfandbriefe.

## Mein Räumungs-Ausverkauf

bauert nur noch bis zum 30. September. [3384]

**Aug. Haberland, Mittelstr. 2.** Gas-, Koch- u. Heizapparate, Beleuchtungsgegenstände, Kleider- u. Baberleidungen. Vom 1. Oktober Gr. Steinstr. 31.

## GERÖSTETE KAFFEES TÄGLICH FRISCH

**ROBERT WEISE**

FRIEDRICH PLATZ



[3420]

Für Kadeöfen! Für Kadeöfen!

## Englischen Anthracit-Gas-Coks.

**Briketts M.W. und andere Qualitäten.**  
Böhm. Kohlen, Torf, Holz etc.

offerieren bis 1. 10. noch zu Sommerpreisen.

**Adolf Gersmann,** Verlag, Krausenstr. [3194]  
Telephon Nr. 2367. Telephon Nr. 2367.

## Thüring. Weisskalk,

bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen, offerieren in großen wie kleinen Posten, jederzeit frisch gebrannt und lieferbar, zu billigen Tagespreisen die **Siedener Kalkwerke** von **R. Schröder, Halle a. S. Komplotz: Alte Promenade 1a.** [2289]

Die südliche Hälfte der II. Etage

Gr. Ulrichstrasse 36, seit 10 Jahren von prof. Dr. med. L. Lehfeldt bewohnt, ist 1. Oktober ex. zu vermieten. Preis 1100 Mark. Näheres im Kontor auf dem Hofe. [2852]

Mit 2 Beilagen.

Halle'sche Nachrichten.

Seite a. S., 23. September.

— Auf der Landstraße. Gestern nachmittags 4 Uhr 38 Min. vollstreckte die Kriminalpolizei die Verhaftung von ...

— Die Binnenwanderung der Provinzialfahrlinien. Als in der Provinz Sachsen geordnet wurden die letzten ...

— Der dritte Wahlprüfungsausschuss hat gestern Abend in seiner ersten Versammlung nach den Sommerferien ...

— Baukommission. In der gestrigen Sitzung der Baukommission wurde ein Antrag über die Erweiterung der ...

— Das städtische Musikfest wird heute, Mittwoch, gefeiert werden. Der Festgottesdienst, der nachmittags um 5 Uhr beginnt ...

— 56. Stiftungsfest des Handwerkervereins. Das goldene Jubiläum seines Bestehens feiert in diesen Tagen der ...

— Der naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hält morgen, Donnerstag, abends im Hotel „Stadt Hamburg“ ...

— Tennis-Beitrag auf dem Landlager. Für die Spieler, welche die Höhe auf dem Landlager in diesen Tagen haben ...

— Das Auffahren durchgehender Verkehr. Fast täglich wird von Schenkenowitz und durchgehenden Verkehr berichtet ...

— Die Kassen der durchgehenden Verkehr. Fast täglich wird von Schenkenowitz und durchgehenden Verkehr berichtet ...

— Die Kassen der durchgehenden Verkehr. Fast täglich wird von Schenkenowitz und durchgehenden Verkehr berichtet ...

— Die Kassen der durchgehenden Verkehr. Fast täglich wird von Schenkenowitz und durchgehenden Verkehr berichtet ...

— Die Kassen der durchgehenden Verkehr. Fast täglich wird von Schenkenowitz und durchgehenden Verkehr berichtet ...

— Die Kassen der durchgehenden Verkehr. Fast täglich wird von Schenkenowitz und durchgehenden Verkehr berichtet ...

— Die Kassen der durchgehenden Verkehr. Fast täglich wird von Schenkenowitz und durchgehenden Verkehr berichtet ...

— Die Kassen der durchgehenden Verkehr. Fast täglich wird von Schenkenowitz und durchgehenden Verkehr berichtet ...

— Tat eines Geisteskranken. In der Nacht zum Dienstag erhängte sich ein Agent in einem Anstalt des Geisteskrankenhauses ...

— Betriebsstörungen. Gestern gegen Mittag führte das Pferd eines Goldschmieds in der ...

— Die Firma Schneider u. Haase, Inh. M. H. Stegmann, Gr. Steinstraße 83, ein Spezial-Modellhaus für Damenvorhemden ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

— Stadtkeller (Gar und Zimmermann) von Vorjahr. Kopings Lebenswichtige Musik wird immer wieder ...

an sich haben muß, die Wacht ihrer Sprache in der Entfaltung, die ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Gelegenlich des 70. Geburtstages von Rudolf von Gottschalk ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

— Aus dem Bureau des Stadtkellers wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird Paul Winkler ...

Die Entwicklung der Post und Telegraphie in Halle (Saale).

Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt. (Vortrag des Postinspektors Selmede in Halle a. S.)

IV.

Im Jahre 1788 war Postortleiter in Halle der Rönigk. Preuss. Kriegsrat von Madeweis; ob dieser mit dem ersten Postmeister ...

— Mit dem Beginn des 19. Jahrhunderts hatte das kaum zur ...

— Am 14. Oktober 1806 wurden die preussischen Truppen in der unglücklichen Doppelschlacht bei Jena und ...

— Infolge des Zister-Friedens wurde Halle vollständig, es gehört zum Departement der Saale ...

— Der preussische Postmeister in Halle wurde abgesetzt, an seine Stelle trat ein französischer Postmeister ...

— 1815 verlor das Königreich Preußen unter den Trümmern des Napoleonischen Weltreiches ...

— Im Jahre 1820 wurden die ersten Briefe einer Bestellung in Halle selbst angenommen ...

— In der Zeit nach den Freiungskriegen bis 1850 wurde mehrmals eine Verengung der ...

— Es bezug das Porto: a) für einen einfachen Brief bis 1 Lot: 1712 1821 1824 1849

— b) für ein gewöhnliches Paket für 1 Pfund: 1712 1766 1801 1824 1852

— c) für ein Wertpaket mit 100 Zaler, 6 Pfund schwer: 1712 1766 1801 1821/22 1834 1852

— 1830 waren dem Postamt in Halle unterstellt: die Postämter ...

— Die Stadt Halle war um jene Zeit bis auf 80 000 Einwohner herangewachsen ...

— Im Jahre 1840 wurde zwischen Leipzig und Magdeburg die erste Eisenbahnlinie ...

— Im Jahre 1840 wurde zwischen Leipzig und Magdeburg die erste Eisenbahnlinie ...

— Im Jahre 1840 wurde zwischen Leipzig und Magdeburg die erste Eisenbahnlinie ...

— Im Jahre 1840 wurde zwischen Leipzig und Magdeburg die erste Eisenbahnlinie ...

— Im Jahre 1840 wurde zwischen Leipzig und Magdeburg die erste Eisenbahnlinie ...

— Im Jahre 1840 wurde zwischen Leipzig und Magdeburg die erste Eisenbahnlinie ...



mit 9% reinem Ball und Kleier 0,90 ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

— Halle a. S., 23. Sept. ...

Wien 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, 22. Sept. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Magdeburg, den 23. September 1903. ...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Kursnotierungen

der Berliner Börse vom 23. Sept. 2 Uhr nachmittags.

Preussische und deutsche Fonds.

Table with columns for bond names and prices.

Ausländische Fonds.

Table with columns for foreign bond names and prices.

Substanz-Papiere.

Table with columns for company names and prices.

Bank-Aktien.

Table with columns for bank names and prices.

Städtebank.

Table with columns for city bank names and prices.

Industrie-Aktien.

Table with columns for industrial company names and prices.

Städtische Aktien.

Table with columns for municipal company names and prices.

Industrie-Aktien.

Table with columns for industrial company names and prices.

Wechsel-Kurse.

Table with columns for exchange rates.

Schulden-Kurse.

Table with columns for debt securities prices.

Friedmann & Co., Halle a. S., Poststr. 2. An- und Verkauf von Wertpapieren.

Grundstücksverkauf!

Für einen deutschen Offizier oder Militärs, sowie für ...

Waldgüter, Landwirte

erhalten von 2335 ...

Geldverkehr.

Von einer Verwaltung sollen ...

Kreditversicherung - Discontierung v. Wechseln.

Contocorrent-, Check- u. Hypotheken-Verkehr.

Kursnotierungen für August 23. September.

Table with columns for market prices and dates.





Die verehrlichen Abonnenten unserer Zeitung, welche dieselbe durch die Post beziehen, machen wir höflich darauf aufmerksam, daß die Briefträger amtlich angewiesen und berechtigt sind, behufs Erneuerung des Abonnements die Quittung über 3 RM. (einst. Postgebühr) für das IV. Quartal in der Zeit vom 15. bis 25. September zu präsentieren und über den genannten Betrag vollständig zu quittieren.

Wir bitten unsere verehrlichen Abonnenten, von dieser Einrichtung zur Vermeidung der Unterbrechung in der Zustellung der Zeitung Gebrauch zu machen. Nach dem 25. Sept. kann die Erneuerung des Post-Abonnements nur am Schalter des Revier-Postamts erfolgen. Auch ist es gestattet, ein Abonnement auf unsere Zeitung schriftlich bei der zuständigen Postanstalt zu bestellen. Eine Gebühr für derartige Bestellschreiben, sowie Einschließung des Abonnementbetrages wird nicht erhoben.

Die Expedition der Halle'schen Zeitung.

Provinz Sachsen und Umgebung.

g. Döllnitz (Saaltz), 23. Sept. (Der Postbote) hat auch hier leider schon verschiedene Opfer unter den Vorleserinnen gefordert. Durch Aufstehen an den Tischen ist getrunken, was bereits gefordert, damit tauschweise ein weiterer Vortrag beschleunigt wird. ... (Text continues with details of the event and the speaker's remarks).

g. Döllnitz (Saaltz), 23. Sept. (Der Postbote) hat auch hier leider schon verschiedene Opfer unter den Vorleserinnen gefordert. ... (Text continues with details of the event and the speaker's remarks).

g. Döllnitz, 20. Sept. (Benennung der Halle'schen Zeitung). Das I. von den Stadtvorordneten durchgesetzte Beschlüsse für die Benennung der Halle'schen Zeitung sind im Stadtrat angenommen worden.

g. Döllnitz, 22. Sept. (Hofbergfest). Der am Montag bei Hofe angestellte Fest der Kaiserin wurde durch die Hofgesellschaft feierlich begangen.

g. Döllnitz, 22. Sept. (Zobesfall). Der ehemalige Landrat unteser Kreises, Jacob v. Wangelin, ist im Alter von 90 1/2 Jahren gestorben.

g. Wittenberg, 22. Sept. (Erlaubnis). Seit Sonnabend ist die etwa 10jährige Tochter Jacob's verheiratet. Sie ist früh an die Schule gegangen, um Wasser zu holen und zurückzukehren. In der Nähe der Wadenstille ist ihre Schürze und Fußbedeckung gefunden worden.

g. Wittenberg, 22. Sept. (Geldener). Goldene Doggellen. Wessera abend brante die zur Philipp-Friedrich-Kaserne gehörige Scheune am Leberberg-Lore. Das Feuer vernichtete die darin liegenden Strohhäfen und den oberen Teil der Scheune. In der Nähe der Scheune stand das Kar Schiedische Ehepaar und in Hofsteden das Nam Landwirts Ehepaar das Fest der goldenen Hochzeit.

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. Die über das Schulwesen gegebenen statistischen Notizen betrafen, daß im Konkretenbezirk 33 Schulen sind, nämlich eine höhere Mädchenschule, eine Bürger- und drei Volksschulen, vier vierklassige, drei dreiklassige und zehn einstufige Volksschulen. In ihnen wirken ein Direktor, vier Lehrer, ein akademischer Lehrer, drei Hauptlehrer, 123 Lehrer, sechs Lehrkinder, sechs gepörrte technische Lehrkinder und 28 mit der Erteilung des Handarbeitsunterrichts beschäftigte weibliche Lehrkräfte. In den 33 Schulen werden 7983 Kinder unterrichtet, davon 3270 in Knaben und 4713 in Mädchen. Neben dem Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz sind im Bezirke noch fünf 17 Kreisinspektoren, Superintendenten Lorenz wies hierauf in seiner kurzen Ansprache auf die hohe Bedeutung des Religionsunterrichts in der Schule hin. Ihm stimmte auch General-Inspektordirektor Dr. Holtzner bei, indem er sagte, daß der Lehrer in der Schule wirken müsse, der Preussische Staat müsse er schaffen aus dem etwanen Unkraut, denn das made den Menschen frisch und jugendlich und bringe Energie. Darum sei es ihm eine große Freude, daß hier und in der Umgegend von Wittenberg ein so herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zwischen den Lehrern

und Schülern bestehe. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

herrlichen Sinne und dem Hoffmann schnell auf ein ganzes Gebäudegebiet ausdehnt. ... (Text continues with details of the building fire and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

g. Wittenberg, 22. Sept. (Wom Schulaufrichts-Bezirk Wittenberg). Gehten wurde die Hauptkommission der Schulinspektoren, Richter und Lehrer der Gegend Wittenberg unter dem Vorsitz des Kreisinspektors Superintendenten Dr. Lorenz hier abgehalten. ... (Text continues with details of the school meeting and the speaker's remarks).

